Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Ortsgemeinderat Herxheim
Lothar Sator / Otto Seither / Gerd Müller
Ratssitzung am 18.09.2014

Stellungnahme zu TOP 8: Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar, Teilregionalplan Windenergie

Die Grünen in Herxheim sind starke Befürworter des Ausbaus von regenerativen Energien auch im lokalen Bereich.

So wurde der abgeschlossene Bau der 6 Windenerieanlagen (WEA) im Bereich Offenbach / Silberberg befürwortet.

Auch der Erweiterung des Bereichs Gollenberg geplant für Herxheim, Herxheimweyher und Knittelsheim stehen wir positiv gegenüber. In beiden Bereichen sehen wir nur geringe Beeinträchtigungen der Umwelt.

Die Abstände zur Wohnbebauung sind ausreichend, die Schallemissionen werden auf des notwendige Maß reduziert.

Eine relevante Beeinträchtung von Vögeln ist nicht zu erwarten. Bei Fledermäusen wird man durch Anpassung der Betriebszeiten und einem Monitoring nach bisheriger Kenntnis die negativen Auswirkungen auf ein akzeptables Maß begrenzen.

Für den geplanten Windpark Hatzenbühl sind die Auswirkungen merklich größer und lassen Zweifel an der Realisierung aufkommen. Wie schon in der Anlage zur Sitzung aufgeführt, werden Abstände zur Wohnbebauung nicht konsequent eingehalten und es besteht die Möglichkeit der Ortsbildbeeinträchtigung von Hayna. Es besteht die Gefahr von relevanter Gefährdung windkraftempfindlicher Vogelarten.

Außerdem weist die Fa.IGR in ihrem Standortkonzept für Windenergieanlagen vom März 2014 darauf hin, dass WEA im südlichen Bereich zu einem Einkesselungseffekt für Herxheim führen.

Aus all diesen Gründen stehen wir daher der geplanten Ausweisung einer Vorrangfläche und dem im Verfahren befindlichen Windpark Hatzenbühl kritisch gegenüber.

Wir stimmen dem Beschlussvorschlag zu, der eine entsprechende Rückmeldung seitens der Gemeinde Herxheim vorsieht.